



Wir verbinden Offenheit mit Kompetenz

Offenes MRT-System in der Tierklinik Hofheim ermöglicht schnelle und sichere Diagnose von Weichteilerkrankungen

Kleintiere in besten Händen

Die Tierklinik Hofheim ist eine Gemeinschaftspraxis mit einem hoch qualifizierten Mitarbeiterteam und einem erfahrenen Ärzteteam. Die Ärzte sind Spezialisten auf verschiedenen Teilgebieten: von der Chirurgie über die Innere-Medizin, Kardiologie, Dermatologie, Neurologie, Orthopädie, Ophthalmologie (Augenheilkunde), Strahlentherapie bis hin zur bildgebenden Diagnostik. Mithilfe einer modernen apparativen Ausstattung für Diagnostik und Therapie werden alle Bereiche der Kleintiermedizin abgedeckt.

Die medizinische Versorgung der Kleintierpatienten befindet sich auf aktuellstem Stand der Tiermedizin. Sie findet in angenehmer Atmosphäre, in enger Kooperation mit den überweisenden Haustierärzten und im ausführlichen Austausch mit den Tierbesitzern statt.

Bildgebende Diagnostik in der Tierklinik Hofheim

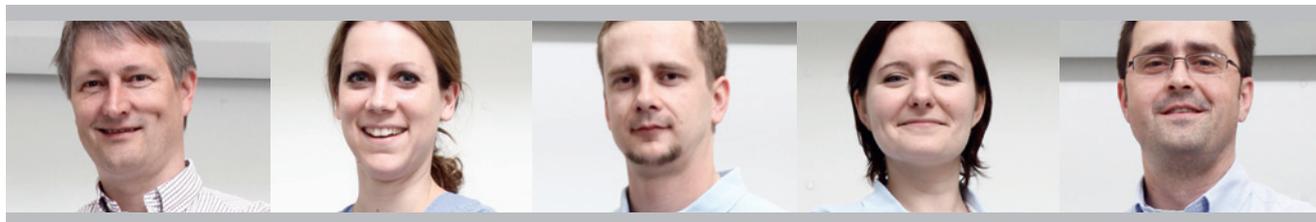
Die bildgebende Diagnostik stellt einen Arbeitsschwerpunkt der Klinik dar. Sie wird von Dr. Tassani-Prell, Fachtierarzt für Radiologie, geleitet und befasst sich

unter anderem mit den Verfahren Röntgen, Computertomographie, Ultraschall und Kernspintomographie.

Insbesondere die Magnetresonanztomographie (MRT) ist ein in der Tiermedizin immer häufiger verwendetes Schnittbildverfahren, das sich durch seinen hervorragenden Weichteilkontrast auszeichnet. Dabei kommt die MRT ganz ohne Röntgenstrahlung aus, denn die Bilder werden mithilfe eines starken Magnetfeldes und durch Radiowellen (Hochfrequenzimpulse) erzeugt.

Erfolgreiche Methode in der Abklärung von Weichteilveränderungen

Die Einsatzgebiete für die MRT sind vielfältig: Im Bereich der Wirbelsäule können die Bandscheiben sichtbar gemacht werden; der hohe Weichteilkontrast erlaubt die genaue Abgrenzung von Tumoren. Im Gehirn können Entzündungen, Missbildungen, Infarkte, Thrombosen, Tumore, Hämatome und Gehirnodeme identifiziert und differenziert werden.



Ärzteteam der Tierklinik Hofheim

www.tierklinik-hofheim.de

HITACHI
Inspire the Next

Offenheit: Auch bei der MRT ein Vorteil

In der Tierklinik Hofheim kommt ein offenes MRT der Firma Hitachi Medical Systems zur Anwendung. Dieser sehr gut zugängliche Permanentmagnet liefert in kurzer Zeit hochwertige Bilder. Insbesondere seine Zuverlässigkeit ist für eine Klinik von entscheidender Bedeutung: Sie garantiert einen schnellen und reibungslosen Ablauf der Patientenbehandlung.

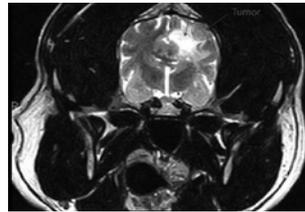
Der einzigartig konstruierte offene Magnet benötigt weder Helium- noch Wasserkühlung und zeichnet sich durch äußerst niedrige Betriebskosten aus. Hitachi Medical Systems als Weltmarktführer und Spezialist für offene MRT bietet darüber hinaus einen optimalen Service. So profitieren sowohl Ärzte als auch Patienten von diesem äußerst robusten und sehr zuverlässigen Handwerkszeug in der bildgebenden Diagnostik.



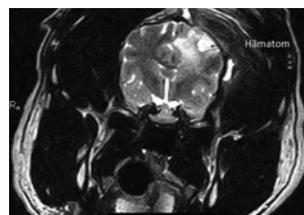
Paulchen – ein Beispiel aus der Praxis

Paulchen war kürzlich Patient in der Tierklinik Hofheim. Er ist ein 9 Jahre alter Rhodesian-Ridgeback-Rüde. Paulchen wurde aufgrund epileptiformer Anfälle vorgestellt.

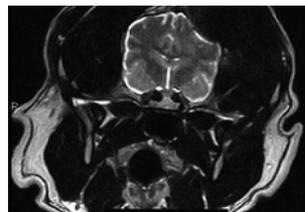
In der MRT konnte eine das linke Großhirn komprimierende Raumforderung mit periläsionalem Ödem diagnostiziert werden. Aufgrund des Signalverhaltens in den verschiedenen Sequenzen, der starken Kontrastmittelaufnahme, des sogenannten „Dural Tail Sign“ und der extraaxialen Lage der Raumforderung handelte es sich mit hoher Wahrscheinlichkeit um ein Meningeom.



Prä OP



2 Tage post OP



2 Wochen post OP

Die Besitzer von Paulchen entschieden sich für eine Operation. Drei Wochen später wurde der Tumor in der Tierklinik Hofheim reseziert.

Nach zwei Tagen stationärem Aufenthalt wurde eine postoperative MRT durchgeführt, um lokale Komplikationen zu erkennen. Mittels einer sogenannten T2-gewichteten Sequenz konnte ein geringgradiges lokales Hämatom festgestellt werden.

Drei Tage später wurde Paulchen bei gutem Allgemeinbefinden nach Hause entlassen. Eine nächste Kontrolle erfolgte 2 Wochen postoperativ. Es war deutlich zu erkennen, dass die postoperative Blutung vollständig abgebaut wurde und sich die Kopfmuskulatur im Operationsbereich nahezu vollständig erholt hatte.

Inzwischen geht es Paulchen sehr gut. Er zeigt keine Anfälle mehr und führt ein normales Hundeleben.



Hitachi Medical Systems GmbH

Kreuzberger Ring 66, D-65205 Wiesbaden
Tel. 0611-97322-0, Fax 0611-97322-10
www.hitachi-medical-systems.de
info@hitachi-medical-systems.de

HITACHI
Inspire the Next